

Pressemitteilung des Kreisverbandes der Piratenpartei Göttingen

04.08.2015

Piraten: Molchvorkommen an der Zoologie muss bekannt gewesen sein

Die Göttinger Piraten fordern eine Untersuchung der Vorfälle im Zusammenhang mit der mutmaßlichen Tötung geschützter Amphibien auf dem Gelände des geplanten Großbauprojektes am Groner Tor.

Nach wie vor behauptet die Stadt, vor der Baumfällaktion und Grundstücksräumung am 19. März 2015 nichts von den dort lebenden Molchen gewusst zu haben. Da in den vergangenen Jahren das Zoologische Museum immer wieder im Rahmen von Museumsaktionen die dort lebenden Molche mit einbezogen hatte und darüber auch ausgiebig in der Tagespresse berichtet worden war (1), erscheint die Aussage der Stadt unglaubwürdig, vor März 2015 nichts von den Tieren gewusst zu haben.

Zudem ist es Pflicht, im Vorfeld zu einer Grundstücksplanung fachgutachterlich prüfen zu lassen, ob dort geschützte Tier- oder Pflanzenarten vorkommen. Dass ein spezialisiertes Fachgutachterbüro ein solch eindeutiges und gut bekanntes Molchvorkommen übersehen und die Information nicht an die Stadt weitergeleitet haben könnte, erscheint völlig abwegig. Die Piraten fordern die Offenlegung des Umweltgutachtens.

»Es ist empörend, dass Stadtbaurat Dienberg nach wie vor jede Verantwortung abstreitet und behauptet, nichts von den Amphibien gewusst zu haben«, so Angelo Perriello, Mitglied des Vorstands. »Eine wissentliche Auftragsvergabe zur Tötung von streng unter Naturschutz stehenden Tieren ist alles andere als erlaubt. Wir fordern eine eingehende Untersuchung der Hintergründe. Niemand hat in unserem Land das Recht, sich über das Gesetz zu stellen.«

Die Piraten hatten das geplante Großbauprojekt am Groner Tor aus städtebaulichen Gründen von Anfang kritisch gesehen, als einzige Ratsfraktion 2014 gegen den Verkauf des Grundstücks an einen Privatinvestor gestimmt und vor allem den Entzug quasi sämtlicher Beteiligungsrechte der Bevölkerung angeprangert. Hauptforderung ist nach wie vor eine Bürgerbefragung zum Bauprojekt am Groner Tor und die Möglichkeit zur Mitentscheidung.

(1) Göttinger Tageblatt vom 15.8.2014 (online): "Nachwuchsforscher besuchen Zoologisches Museum in Göttingen"

<http://www.goettinger-tageblatt.de/Nachrichten/Goettingen/Uebersicht/Nachwuchsforscher-besuchen-Zoologisches-Museum-in-Goettingen>

Ein Foto eines von den Kindern untersuchten Molches ist hier abgebildet:

<http://www.goettinger-tageblatt.de/Nachrichten/Goettingen/Bildergalerien-Goettingen/Besuch-im-Zoologischen-Museum/%28offset%29/3>



Dieses Molchfoto wurde am 15.8.2014 vom Göttinger Tageblatt veröffentlicht.
Copyright: Hinzmann. Nur zur Dokumentation, nicht zur Wiederverwendung abgebildet.

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Göttingen

- Der Vorstand -

i. A. Angelo Perriello, Dr. Francisco Welter-Schultes

vorstand@piratenpartei-goettingen.de

